

Angst und Depressionen – schnelle Hilfe!
www.psychologischehilfe-kassel.de
Telefon 0561 4500650

Untergewicht wird zum Problem

Chefarzt Dr. Christian Löser von den DRK-Kliniken Nordhessen warnt vor Mangelernährung

Von Sarah Rogge-Richter

Das in Deutschland immer mehr Menschen an Übergewicht und Adipositas leiden, ist allgemein bekannt. Im Kontrast dazu steht ein weiteres zunehmendes Problem: Laut Prof. Dr. Christian Löser aus Kassel sind inzwischen allein in Deutschland mehr als 1,5 Millionen Menschen von Mangelernährung betroffen. „Jeder vierte Patient, der stationär in einem deutschen Krankenhaus aufgenommen wird, hat Zeichen einer Mangelernährung“, schlägt der Chefarzt der Medizinischen Klinik der DRK-Kliniken Nordhessen in Kassel Alarm. Seit mehr als 25 Jahren befasst sich der Experte mit Mangelerscheinungen durch Ernährung.

Bei einer Mangelernährung (Malnutrition) stehen dem Körper nicht alle notwendigen Nährstoffe in ausreichender Menge zur Verfügung. Als besonders gefährdet gelten nach Angaben von Löser chronisch Kranke, Tumorpatienten und ältere Menschen. Immer häufiger zählen aber auch Kinder zu den Betroffenen - vor allem aus sozial schwachen Familien. Dabei gehe es nicht nur um die Essensmenge: Auch eine einseitige Ernährung

könne zu Mangelerscheinungen führen, erläutert der Facharzt für Innere Medizin. Von Mangelernährung seien daher häufig auch deutlich übergewichtige Menschen betroffen.

URSACHEN

Die Ursachen für das Ungleichgewicht zwischen Nahrungszufuhr und Nährstoffbedarf seien komplex und häufig von verschiedenen Faktoren abhängig. Dazu gehören laut Experten mitunter Kau- und Schluckbeschwerden zum Beispiel aufgrund desolater Zähne oder schlecht sitzender Prothesen, Appetitlosigkeit - verursacht durch Infektionen, chronische oder schwere Erkrankungen wie Tumor- oder

Autoimmunerkrankungen -, Depression, Armut sowie soziale Isolation.

BEHANDLUNG

Für die Behandlung von Mangelernährung im klinischen Alltag wurde unter Löser's Federführung das internationale anerkannte „Kasseler Modell“ entwickelt. Dies umfasst unter anderem ein Screening, das laut Löser alle Patienten durchlaufen, wenn sie zum Beispiel in den DRK-Kliniken aufgenommen werden. Aber auch Richtlinien für eine ernährungstherapeutische Behandlung, eine individuelle Ernährungsberatung und hochkalorische Menülinien, die den Patienten bei Bedarf

angeboten werden, gehören dazu. „Unser Ziel ist es, den Mangel an Nährstoffen auszugleichen sowie die tägliche Energiezufuhr zu erhöhen, um den Ernährungszustand zu stabilisieren, die Genesung zu fördern und weitere Komplikationen zu vermeiden“, so der Ernährungsmediziner.

FOLGEN

Zu den gravierenden Folgen eines unzureichenden Ernährungszustands zählen eine beeinträchtigte Immunfunktion, verlangsamte Wundheilung, eine erhöhte Komplikationsrate nach operativen Eingriffen, reduzierte Lebensqualität, abnehmende physische Mobilität und eine stark erhöhte Sterblichkeitsrate.

„Im Gegensatz zum Übergewicht kann man frühzeitig diagnostizierte Mangelernährung mit einfachen, ernährungstherapeutischen Möglichkeiten effektiv und nachhaltig behandeln“, betont Löser.

• Wenn Sie Beschwerden, Fragen an Ärzte haben oder mehr über ein Thema erfahren möchten, schreiben Sie uns:

HNA-Lokalredaktion Kassel
Stichwort: Gesundheit
E-Mail: kassel@hna.de

ANZEIGE

www.hess-optic.de

Die bequeme Alternative.
Wir finden für Sie die optimalen
Contactlinsen!
HESS OPTIC
... bestens beraten!

Ihr regionaler Brillen-Spezialist
Kostenlose zentrale Service-Nummer
☎ 0800-1 03 03 60

Zur Person



PROF. DR. CHRISTIAN LÖSER (60) ist seit 2001 Chefarzt der Medizinischen Klinik der DRK-Kliniken Nordhessen in Kassel. Er

wurde in Eschwege geboren und hat in Marburg sowie Göttingen Medizin studiert. Löser ist Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologe, Sport-, Ernährungs- sowie Palliativmediziner und war viele Jahre - zuletzt als Leitender Oberarzt - an der Medizinischen Universitätsklinik in Kiel tätig. Er ist aktives Mitglied in 15 klinisch-wissenschaftlichen Fachverbänden. Löser ist verheiratet und hat zwei Kinder. (pri)

Foto: privat/nh

Hintergrund

Kongress für Ernährungsexperten in Kassel

Der Kongress „Ernährung 2018“ findet von Donnerstag bis Samstag, 21. bis 23. Juni, im Kongress Palais in Kassel statt. Laut Organisatoren werden in diesem Jahr rund 1500 Teilnehmer erwartet. Nationale und internationale Experten aus der Ernährungsmedizin, Oecotrophologie und Ernährungswissenschaft diskutieren hier unter dem Motto „Ernährung ist Therapie und Prävention“ miteinander über aktuelle Erkenntnisse beziehungsweise neue wissenschaftliche Ergebnisse auf dem Gebiet der Ernährungsmedizin und -therapie.

Unter dem gemeinsamen Dach des Kongresses werden die Dreiländertagung der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM), Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Klinische Ernährung sowie der Gesellschaft für Klinische Ernährung der Schweiz, die Jahrestagung des Berufsverbandes Oecotrophologie und die Jahrestagung des Bundesverbandes Deutscher Ernährungsmediziner ausgerichtet. DGEM-Kongresspräsident ist Prof. Dr. Christian Löser, Chefarzt, DRK-Kliniken Nordhessen in Kassel. (pri)

Entschleunigung wird belohnt

